

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

48. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1986



»Anton Göser (28) in voller Aktion«

**Aus
dem
Inhalt**

Seite 7: **MUSEEN**

Seite 11: **Der Wallberg**

Seite 19: **Orientierungsfahrt**

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

BITTE NOTIEREN!
Nächste ECHO-
TERMINE

Redaktionsschluß für ACM-ECHO
Nr. 7 – Juli 1986 ist am 2. Juli
für ECHO Nr. 8 – August 1986
ist am 6. August

Zum Geburtstag im Juli gratulieren wir sehr herzlich:

- | | | |
|-------|--|----------|
| 4.7. | Herrn Hans Bruckmaier
Sendlinger Torplatz 9/VI
8000 München 2 | 65 Jahre |
| 15.7. | Herrn Fritz Kaspar
Passauer Straße 45
8000 München 70 | 75 Jahre |
| 28.7. | Herrn Karl-Wilhelm Höing
Casino Deutsches Patentamt
Zweibrückenstraße 12
8000 München 2 | 50 Jahre |
| 29.7. | Herrn Hubert Bauer
Rosenheimer Landstraße 44
8012 Ottobrunn | 60 Jahre |

Als Neumitglieder im ACM begrüßen wir:

Herrn Helmut Grauvogl sen.	geworben durch Seb. Nachtmann
Herrn Helmut Grauvogl jun.	geworben durch Seb. Nachtmann
Herrn Anton Göser	geworben durch Sigi Morgenstern

Herzlich willkommen und viel Erfolg!

F.B.

ACM - LIZENZ

Nachdem die Sportsaison schon so richtig ins Rollen gekommen ist, und sich im ACM mehr Wagenfahrer als in den Vorjahren gemeldet haben, hat der Club auch für das Jahr 1986 wieder die ONS-Lizenz für Automobile beantragt. Aus diesem Grund ersuchen wir alle ACM Wagenfahrer, bei der Nennungsabgabe den ACM als Bewerber anzugeben. Wie bei der Jahreshauptversammlung und der darauf folgenden Vorstandssitzung bestätigt, gibt es auch heuer wieder für Automobil- und Motorrad-Sportler die Nenngeldrückerstattung.

Auch für das Clubimage ist es von Bedeutung, wenn möglichst viele Starter bei Wagen und Motorrädern unter der Int. ACM Bewerber-Lizenz starten.

Bei jeder Veranstaltung müssen alle Fahrer, die unter der Bewerbung ihres Clubs fahren, eine Kopie der Lizenz vorlegen. Aus diesem Grund bitten wir alle Aktiven, diese Lizenzkopie, falls noch nicht erhalten, bei Sportleiter Helmut DIEHL, Tel. Geschäft: 089/ 297563 bzw. Tel. Privat: 089/ 6123269 anzufordern.

Die Nummer der ACM Bewerberlizenz lautet: 04965

Preisfrage:

Bei welchem Grand Prix für Motorräder, erstmals auch "Großer Preis von Europa", vergleichbar mit der heutigen WM, erreichte keine der zehn gestarteten Maschinen der 175 ccm-Klasse das Ziel, sodaß der EM-Titel offen blieb??

Für den ersten, der die richtige Antwort an Helmut Diehl durchgibt, stiftet unser Sportleiter eine Flasche Sekt!

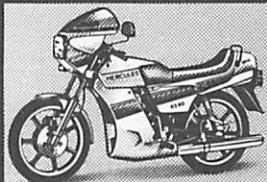
H.D.

Lastkraftwagenverkehr in Dresden

Die Königliche Polizeidirektion hat eine Bekanntmachung veröffentlicht, in welcher die Höchstgeschwindigkeit für Lastkraftfahrzeuge innerhalb des Stadtgebietes auf 10 km in der Stunde festgesetzt wird.

A. Mayer

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Bauern-
regel:

Vor lauter schaug wia's Wetter werd – fahrt oaner plötzli ganz verkeert
und i komm' grad vom tanken – fahrt er mir in die Flanken.
„Geh' weiter“, sag i „schaug net lang, fahr'n ma zum Xide Frank, der richt's uns z'samm“

Xaver
Autospenglerei



Frank
Autolackiererei

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72



**Kompliment —
eine neue Frisur!**
Eine neue Frisur
gibt Ausstrahlung,
macht Stimmung,
bringt Komplimente.
Und das brauchen Sie
zum Wohlbefinden
— auch oder gerade
im Alltag.
Kommen Sie zu uns!

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37

Für Sie gelesen in SZ vom 3. Juni 1986:

Im Brennpunkt – Betriebsunfälle

Außer Jo. G. und Michael W. starben am Wochenende bei Autounfällen fünf Menschen allein in Bayern; zwei zwischen Germering und Gilching, zwei bei einem Zusammenstoß auf der Staatsstraße 2309 im Kreis Miltenberg, einer in Kulmbach.

Hohe Geschwindigkeit war gemeinsames Merkmal, wenn nicht Auslöser dieser Unglücksfälle, allerdings wurden in den übrigen Fällen nicht annähernd Tempi erreicht wie die 300 km/h, mit denen Jo G. von der Strecke abkam oder die gut 200 km/h, mit denen das Auto, in dem Michael W. Beifahrer war, am Rande der Vogelsberg-Aussichtsstraße einen Baum durchschlug, um anschließend in Flammen aufzugehen.

Die anderen fünf erwähnten Toten blieben anonym, Marginalien der schwarzen Chronik vom Wochenende, Jo Gartner und Michael Wyder dagegen machten Schlagzeilen. Was sich u.a. auch aus dem Geschwindigkeitsunterschied begründet. Denn Gartner war Rennfahrer, Wyder Rallye-Copilot. Beide rasten für Geld und aus freiem Willen und starben zur Unterhaltung des p.p. Publikums.

Betriebsunfälle also, wissentlich eingegangene Risiken: Die beiden Verunfallten vom Wochenende und alle, die vor Ihnen bei der Ausübung des Motorsportes zu Tode kamen, waren sich durchaus klar darüber, worauf sie sich eingelassen hatten. Was gibt es da zu verbieten, zumal in einem nach freiheitlichen Grundsätzen geordneten Gemeinwesen, in dem auch niemand den Bergsteigern ihr Tun untersagt (das eine Verlustquote zur Folge hat, die jene des Motorsports bei weitem übertrifft)?

Vorausgesetzt, Außenstehende sind nicht gefährdet, Zuschauer hundertprozentig geschützt (abzuschaffen also sind Rallies, bei denen die Rennfanatiker angeblich nicht zurückgehalten werden können), möge Rennen fahren, wem danach zumute ist.

gä

Manches in diesem Text mag vielleicht hart klingen, aber es stimmt. Der Anlaß für den Artikel ist zwar traurig, aber die Art, wie der Journalist dies sieht, ist richtig. Unsere Gegner sollten endlich einmal begreifen, daß man nicht immer nur eine Sportart angreifen kann. Kommentare dieser Art rücken die Relationen wenigstens einigermaßen zurecht.

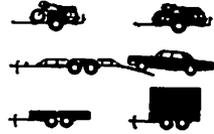
F.B.

**Münchner
Wurst-
spezialitäten
zu einem
günstigen Preis**



Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 421610



**Allzweck-, Gewerbe-,
Sport-Anhänger**

Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 421610

- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählgeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen



EDLER & PFEIFER

**Alexander-Fleming-Str. 8d FERNMELDEANLAGEN
8033 Martinsried/München GMBH**

*„Brauchen Sie eine
private Telefon- oder
Sprechanlage, dann
sprechen Sie mit uns.
Verkauf, Vermietung.
Garantiert schnelle
und saubere Montage.“*

Telefon (089) 8577966

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 2382

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

MUSEEN

Die Urlaubszeit steht vor der Tür, es wird geplant und gebucht. Vielleicht kommt meine Aufstellung gerade recht, hier einen Besuch in einem Auto- oder Motorrad-Museum einzuplanen. Die näher gelegenen Museen bieten sich auch für Tages- oder Wochenend-Ausflüge an. Es war mit natürlich nicht möglich, alle ausfindig zu machen, aber ich glaube, auch so eine genügende Auswahl anzubieten.

In Klammern finden Sie die Öffnungszeiten sowie die Fachrichtung (A=Auto, M=Motorrad):

1. In Tremsbüttel, nordöstlich von Hamburg, finden Sie ca. 50 restaurierte und fahrbereite Autos von 1900–1962 sowie 25 Motorräder.
(April – Oktober täglich 10–18 Uhr, AM)
2. In Behringen, zwischen Hamburg und Wolfsburg, ist eine Sammlung von 40 DKW-Motorrädern zu sehen.
(Nach Vereinbarung: Telefon (05104) 566, M)
3. In Bad Oeynhausen befindet sich das Norddeutsche Auto- und Motorrad-Museum mit Dampfwagen, Kompressorwagen und Benzinkutschen
(Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr, AM)
4. In Wolfsburg zeigt das VW-Werk seine Geschichte sowie alle Modelle und gibt einen Einblick in moderne Produktionsmethoden.
(täglich 10–17 Uhr, A)
5. Das Auto-Museum von Bockenem-Störy, südwestlich von Wolfsburg, hat sich auf Klein- und Kleinst-Wagen spezialisiert.
(Samstag, Sonntag und Feiertage, AM)
6. In Witzhausen-Ziegenhagen können Sie mehr als 270 Autos und Motorräder bewundern.
(März – Oktober täglich 10–18 Uhr, AM)
7. Am Nürburgring stellt das Rennsport-Museum Grand-Prix-Fahrzeuge, Sportwagen und Rennmotorräder aus.
(täglich 10–19 Uhr, AM)
8. In Otterbach, zwischen Nürburg und Karlsruhe, können Motorräder auch längst verschwundener Marken besichtigt werden.
(Sonntag 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, M)
9. Dem Museum in Karlsruhe ist eine Abteilung für Straßenverkehr angeschlossen, in der Fahrzeuge von 1886 bis zum 2. Weltkrieg ausgestellt sind.
(Mittwoch 15–20 Uhr, Sonntag 10–13 Uhr, AM)
10. Auf Schloß Langenburg liegt der Schwerpunkt der Ausstellung bei den Fahrzeugen der 20er und 30er Jahre.
(täglich 8.30–12 Uhr und 13–17 Uhr bis 1. November, A)

Verkauf
Neu- u. Gebrauchtwagen
Kundendienst, Reparatur

Ersatzteile u. Zubehör
Günstige Finanzierungen
Firmen- u. Privat-Leasing

Unfallinstandsetzung
Leihwagen, Versicherungen
Motorsportkits

FIAT
LANCIA



R. **HOUZER** GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089 / 6 49 26 48

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und... gute Ideen.*



werner
Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)

11. Das Auto- und Technik-Museum in Sinsheim bietet Traumwagen, Raketen-Autos, Nutzfahrzeuge, Feuerwehren und Landmaschinen. Dem angeschlossen ist eine spezielle militärhistorische Abteilung. (täglich 10–18 Uhr, AM)
12. Sicher vielen bekannt ist das größte Zweirad-Museum Deutschlands in Neckarsulm. Mehr als 200 Fahrzeuge sind hier täglich von 9–12 und von 13.30–17 Uhr zu sehen (M).
13. Bis Öhringen ist es nur ein Katzensprung. Hier finden Sie Touren- und Sportwagen von 1946–1960. (April – Oktober 13–17 Uhr, A)
14. In Stuttgart haben Sie die Wahl zwischen dem DB-Museum in Untertürkheim (Montag – Freitag 8–12 und 13.30–16.30 Uhr), Dr. Daimler Gedächtnisstätte, wo Sie von April bis September täglich von 11–16 Uhr die Originalwerkstätte des Firmengründers besichtigen können, und dem PORSCHE-Museum in Zuffenhausen, das speziell Renn- und Sportwagen-Fans anspricht (Montag – Freitag 9–12 und 13.30–16 Uhr, A)
15. Sehr bekannt ist auch die Ausstellung von Fritz B. Busch im Schloß Wolfsegg (bis Oktober täglich 9–17 Uhr, AM)
16. Über 75 in- und ausländische Autoveteranen sind täglich von 10–17 Uhr in Burgau zu besichtigen (AM)
17. In München ist neben dem BMW-Museum (täglich 9–17 Uhr) eine besondere Attraktion, die Kraftfahrzeug-Abteilung des Deutschen Museums, die im Mai neu eröffnet wurde (täglich 9–17 Uhr, AM)

Ich hoffe nicht, daß ich mit meinen Tips die Urlaubsplanung total umwerfe und mir den Unfrieden von nicht so motorbegeisterten Ehefrauen zuziehe, sondern eine Ergänzung zu Ihrer Planung geben konnte.

F.B.

W E R B U N G 1 9 0 9

Dieser kleine Vierzylinder hat außer seinem patentierten Vergaser, Metallkupplung mit Kulissenschaltung, sämtliche reibenden Teile auf Kugellagern und einen so ruhigen Gang, daß auf zwei Schritt Entfernung vom besten Hörer nicht unterschieden werden kann, ober der Motor tatsächlich in Betrieb ist oder stillsteht.

A. Mayer

Spielwaren Fuchs



Irene Gessler

Modelleisenbahnen aller Spurweiten:
Märklin · Trix · Lehmann
Modellbahnzubehör

Spielwaren:
aller namhafter Hersteller:
Lego · Playmobil · Fischertechnik

Puppen · Puppenhäuser · Zubehör

Truderinger Straße 314 · 8000 München 82 · Telefon 089/42 12 89

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2

Schwanthalerstraße 13

Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-

- VERWERTUNG
- VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

DER WALLBERG

Im letzten ECHO habe ich ja bereits berichtet, daß unser Präsident bei diesem traditionellen Rennen den Sieg in seiner Klasse erringen konnte. Dies war für uns natürlich die wichtigste Information. Aber es gibt selbstverständlich auch darüberhinaus einige erwähnenswerte Vorkommnisse.

So wurde den Besuchern ein "grüner Empfang" bereitet, da sich zwei Mitglieder der Gruppe "Robin Wood" bereits am frühen Morgen um 9 Uhr gute Plätze auf zwei Bäumen rechts und links von der Straße, kurz nach dem Start, gesichert hatten. Vor dem geplanten Start warfen sie sich ein Seil zu, auf dem sie ein Transparent mit dem Text:

"Autoraser – Waldvergaser"

über die Strecke spannten. Aus Sicherheitsgründen mußte der Start daraufhin um fast eine Stunde verschoben werden.

Wenn auch die Ideen und Methoden dieser Leute verwundern müssen, so muß man doch auch respektieren (wie es Uli Wagner am Clubabend so treffend vortrug), mit welchem Idealismus diese Leute ihre Ziele verfolgen. Ihnen ist es nicht zu viel, sich vier Stunden und mehr auf einem unbequemen Baum einzunisten, um die vorgesehene Aktion durchzuführen. Nicht vorzustellen, wenn wir mit demselben Einsatz für den Motorsport kämpfen würden!

Daß aufgrund des Rennens der Wallberg auf Kosten des ADAC komplett gereinigt wird (wobei sicher auch Abfälle von Grünen dabei sind!), wird von diesen Leuten allerdings nicht beachtet.

Daß darüberhinaus alle Teilnehmer ihre Fahrzeuge mit bleifreiem Sprit füttern, scheint sich ebenfalls noch nicht herumgesprochen zu haben. Als letzten Punkt hierzu darf ich noch anführen, daß ein aktiver Motorsportler, dessen Erfolg ja letztendlich von optimaler Motorleistung abhängt, bestimmt eine besser eingestellte Maschine fährt, als ein noch so grüner Demonstrant.

Aber genug der negativen Erlebnisse. Unter den zahlreichen Ehrengästen befand sich, fast schon selbstverständlich, der Bayerische Ministerpräsident F. J. Strauß.

Das Wissen und die Intelligenz dieses Mannes steht außer jedem Zweifel; vielleicht ist er gerade deshalb ein derart begeisterter Anhänger des Motorsports. Seine Begrüßungsrede ließ wieder einmal nicht nur Sachkenntnis in Sachen Sport, sondern auch die bekannt gute Einstellung zu unserer Umwelt erkennen. Wenn nur alle den Argumenten des F. J. Strauß zugänglich wären!

Aber bei allem Für und Wider kam Gottseidank auch die Rennerei nicht zu kurz. 150 Teilnehmer hatten sich der Herausforderung gestellt, wobei wir die vielen nicht vergessen dürfen, die weder für den Gesamtsieg, noch für einen neuen Rekord in Frage kommen. Auch sie geben ihr Bestes (und dies nicht nur in finanzieller Hinsicht) und tragen damit zum Gelingen jeder Veranstaltung bei. Unterstützt von ihren Frauen, Kindern oder Freunden, bringen sie ihre Fahrzeuge an den Start, als Lohn winkt vielleicht nur die Möglichkeit, sich irgendwo in der Ergebnisliste selbst zu lesen. Die Schlagzeilen stehlen ihnen die "Großen", die um Gesamtsieg und neuen Rekord kämpfen. Herbert STENGER auf seinem OSELLA PA 7/9-BMW setzte hier die ersten Akzente mit der schnellsten Trainingszeit von 1.34,01 (1 sec. unter dem bisherigen offiziellen Streckenrekord).

Peter STÜRTZ erreichte zwar nur den 5. Platz, er mußte seine Fahrt allerdings auf noch nasser Bahn absolvieren.

Am Sonntag beim Rennen setzte Stenger den Streckenrekord bereits auf die neue Marke von 1.32,81! Walter Pedrazza konterte (trotz seines nicht sehr günstigen Leistungsgewichtes, was seine Person betrifft) mit 1.32,66!! Peter STÜRTZ erreichte hier den 3. Platz.

Im 2. Lauf legte Pedrazza 1.31,52 vor, Stürtz erreichte 1.31,92. In der Gesamtwertung holte sich Walter PEDRAZZA somit mit einer Laufzeit von 3.04,19 auf seinem PCRM 86-02 BMW den Gesamtsieg vor Peter STÜRTZ auf dem SM F286-BMW, der eine Zeit von 3.06,31 erreichte.

Da der Peter fahrerisch bekannt gut ist, und sich sein Körpergewicht eher an der unteren Grenze bewegt, wird es vermutlich an fehlenden PS liegen, daß er den Walter nicht schlagen konnte.

Das Fernsehen hatte entweder kein Interesse, oder keine Kapazitäten frei, um diese, mindestens in Bayern sehr gefragte Veranstaltung zu übertragen. Auch in der Presse war so gut wie nichts über das Wallbergrennen zu finden. Aber wer weiß, wozu dies gut ist. Man hätte bestimmt lediglich negativ über Unglücksfälle und Verletzungen berichtet, die allerdings lediglich unter den Zuschauern infolge des rutschigen Bodens bzw. leichtsinnigen Besteigens von zwar guten, aber eben gefährlichen Plätzen vorkamen.

Als Resümee kann man nur sagen, daß trotz aller Widerstände eine gute Motorsport-Veranstaltung durchgeführt wurde, daß alle Zuschauer durch ihr Kommen bewiesen haben, daß dieser Sport genügend Anhänger besitzt und daß man trotz viel "Grün" nicht "Schwarz" sehen muß.

F.B.

HARTGE

motorsport

*Wir
stecken
voller Ideen*

- * Komplett-Fahrzeuge
- * Motorbausätze für Mehrleistung
- * Spezial - Auspuffanlagen
- * Sportfahrwerke mit BBS/Pirelli-Radsätzen
- * Sportgetriebe
- * Hinterachsen und vieles mehr.

Unseren 32-seitigen Farbkatalog erhalten Sie zusammen mit einer 16-seitigen technischen Information gegen eine Schutzgebühr von DM 10,-

AUTO-HUSER GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



Der Allgemeine Schnauferl-Club (ASC) und der ADAC Südbayern veranstalteten am Himmelfahrtstag einen **Oldtimer-Korso "100 Jahre Auto"** anlässlich der Eröffnung der neuen Kraftfahrzeughalle im Deutschen Museum. Über 160 Personenwagen und Nutzfahrzeuge aller Epochen boten mit ihrem Festzug durch die Stadt einen einmaligen Überblick über die historische Entwicklung des Automobils.

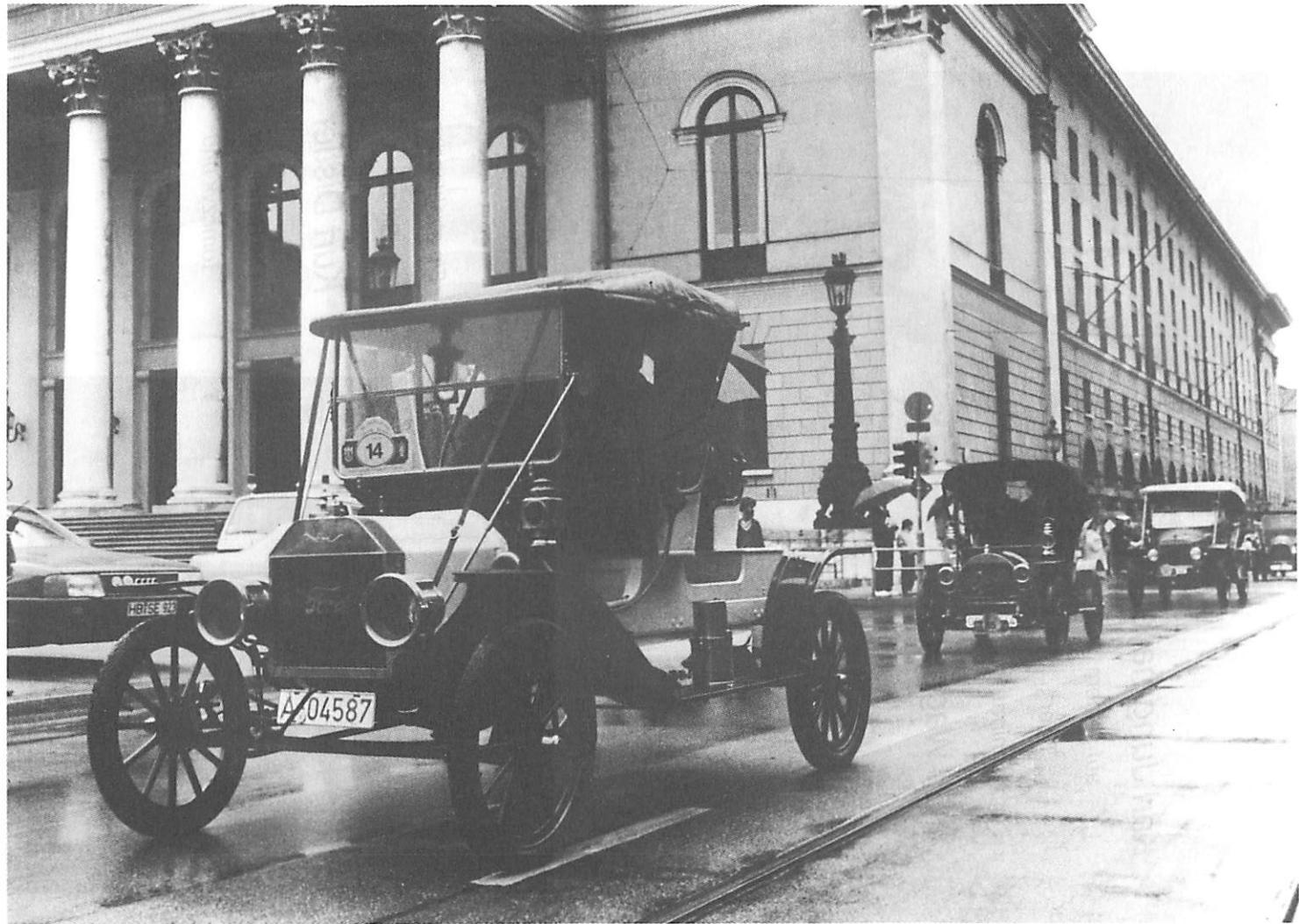
Unser Clubkamerad Karl Jungmayer war auf seinem Messerschmitt-Tiger von 1959 Schnellster bei der Geschicklichkeitsprüfung.

Mit der Nr. 14 starteten Sepp Greger und Dr. Wolfgang Bieling als eingespeltes Rallye-Team auf einem Ford-T-Modell Baujahr 1909.

Beim **Wallberg-Rennen** gab unser Ministerpräsident F.J. S. nicht nur seinen Namen als Schirmherr, er war auch sehr fachkundiger Zuschauer vom ersten bis zum letzten Auto.

Über seinen ersten Klassensieg auf dem neuen BMW-Hobby-Car freute sich Kurt Distler zu Recht (bei der Siegerehrung mit den Rennleitern Tomczyk und Lode).





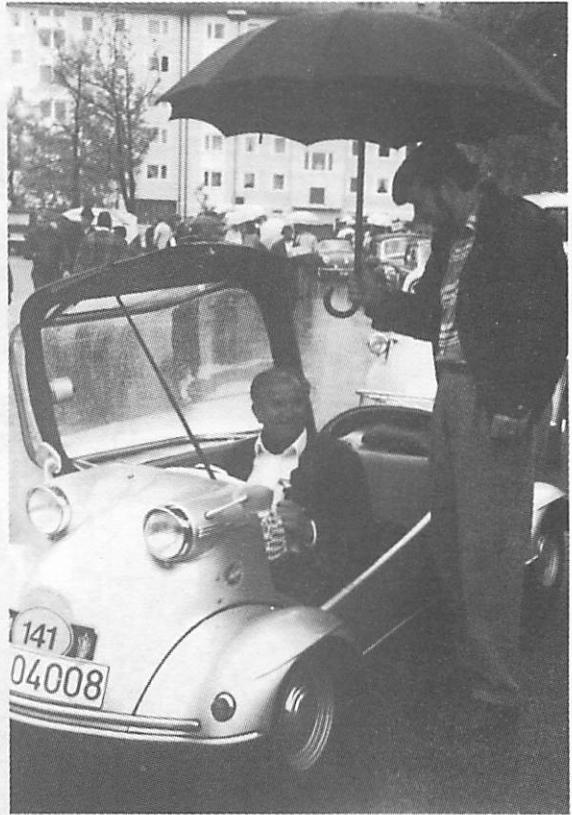
Karl Jungmayer

auf seinem

„Tiger“;

beschirmt von

Uli Wagner



Ein strahlender

Sieger

Kurt Distler

Die Rennleiter

Tomczyk und

Lode

AUDI setzt Zeichen im Rallye-Sport

Nach eingehender Erörterung der Situation, die durch die tragischen Ereignisse bei der Rallye Portugal, Safari Rallye und Rallye Korsika sowie durch die von der FISA für die Gruppe B getroffene Entscheidung entstanden ist, hat der Vorstand der AUDI AG folgenden Beschluß gefaßt:

1. In Übereinstimmung mit den beiden Werksteams Hannu Mikkola/Arne Hertz und Walter Röhrl/Christian Geistdörfer, zieht die AUDI AG unter den gegebenen Umständen mit sofortiger Wirkung ihre Werksteams und Fahrzeuge der Gruppe B von der Beteiligung an der Rallye-Marken und -Fahrer-Weltmeisterschaft zurück. Auch an anderen werkseitig geplanten Veranstaltungen werden AUDI - Werksteams mit Gruppe-B-Fahrzeugen nicht mehr teilnehmen.
2. Die AUDI AG wird in Zusammenarbeit mit anderen Herstellern auch weiterhin auf die Verbesserung der Zuschauer- und Fahrersicherheit im Rallyesport drängen und den zuständigen Gremien erneut Vorschläge unterbreiten, die in dieser Frage zu konkreten und befriedigenden Reglementsänderungen führen.
3. Die AUDI AG wird sorgfältig prüfen, welche motorsportlichen Aktivitäten in Zukunft unter Beachtung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen sinnvollerweise wahrgenommen werden.

*AUDI AG
Sportpresse*

”LEICHENFLEDDEREI”

Unter dieser Überschrift (als angebl. Ausspruch von Ayrton Senna) brachte die AZ vom 24./25. Mai wieder einen der vielen unqualifizierten und ketzerischen Artikel über den Motorsport.

Auch wenn wir uns mehr Berichterstattung über unseren Sport wünschen, auf diese Art von “Hexenjagd” können wir gerne verzichten.

Der Tod des sympathischen Elio de Angelis ist zweifellos bedauerlich, aber soll deshalb der Motorsport eingestellt werden? Trotz vieler Todesfälle beim Bergsteigen, beim Boxen und in vielen anderen Sportarten werden diese weiterbetrieben, und das ist gut so.

Keiner wird je fordern, den Straßenverkehr abzuschaffen, weil es Tote gibt, ich werde auch weiterhin in die Arbeit gehen, obwohl immer wieder tödliche Arbeitsunfälle vorkommen.

F.B.

münchner

BF Goodrich

AUTOSLALOM

meisterschaft 1986



TERMINE:

- 6. Juli 1986 MSC Indersdorf, Industriegebiet Dachau
MSC Markt Schwaben, Sempt-Markt, Aufhausen
- 13. Juli 1986 MSC 12 München, Fröttman. Heide, München
AC Bavaria, Wertkauf Center, München
- 3. August 1986 MSC Freisinger Bär, Park & Ride-Pl. Bhf. Freising
- 24. August 1986 MSC Geretsried, Maxhofkaserne, Starnberg
- 14. Septemb. 1986 AC MÜNCHEN, PARKPLATZ KNORRBREMSE
MÜNCHEN
- 28. Septemb. 1986 Scuderia München, Fröttman. Heide, München

ORIENTIERUNGSFAHRT FÜR MOTORRÄDER
am SAMSTAG, 26. Juli 1986 (bei jedem Wetter)

START UND ZIEL: GASTHAUS "BARTE WIRT"

(Gasthof Kreuzstraße) in Kreuzstraße

Ausgabe der Fahrunterlagen (incl. Kartenmaterial) ab 8.00 Uhr am Start.
Unbedingt Bleistift und Lineal mitbringen!

AUFGABE:

Im Südosten von München sind ca. 12 verschiedene Kontrollpunkte anzufahren. Die Fahrtstrecke wählt jeder selbst. Nicht gesperrte Wege und Schotter-Straßen dürfen befahren werden.

Von den Kontrollpunkten sind Holzplättchen mit der Team-Nummer ins Ziel mitzubringen.

WERTUNG:

Sieger ist das Team, das die wenigsten Kilometer benötigt und alle Zusatzaufgaben erfüllt hat.

KEINE ZEITWERTUNG!!

RÜCKMELDESCHLUSS: Am Ziel um 17.30 Uhr

NENNGELD: DM 17,- pro Motorrad

NENNUNGEN: An den Clubabenden oder unter Tel.: 14908-435
bzw. ab 20 Uhr Tel. 40 13 60 (G. Korb)

PREISVERTEILUNG: MIT FREIBIERT IM GASTHAUS "BARTE WIRT"

HAFTUNG:

Für Haftpflichtansprüche, Materialschäden, Diebstähle usw. übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

DER WETTBEWERB IST ZWAR EINER, SOLL ABER RAUM UND ZEIT LASSEN FÜR DIE FREUDE AM FAHREN.

Für gutes Wetter ist gesorgt, jetzt braucht Ihr Euch nur noch aufraffen und mitmachen, bzw. gleich anmelden.

*Hans-Heinz Dilthey
Günter Korb*

Ein Hinweis noch: Den Barte Wirt findet Ihr, wenn Ihr die Straße von Faistenhaar nach Kreuzstraße fahrt. An der Kreuzung mitten im Ort ist auf der rechten Ecke die urige Gaststätte mit Biergarten.

RALLYE-FASZINATION

Zu unserem Clubabend am 7. Mai konnte Kurt Distler den bekannten "Bleistift-Athleten" Ludwig REMBOLD, Freund und Kenner der Motorsport-Szene und ACM-Mitglied, als "Moderator" gewinnen.

Rembold hatte den Videofilm "Rallye-Faszination" besorgt, der sicherlich jeden begeistert hat. Dieser Film spiegelte wirklich die Faszination dieses Sports, aber auch seine Gefährlichkeit wider. Herrlich der Tanz der Füße Walter Röhrls auf den Pedalen während einer Sonderprüfung: Linksbremsen, Rechtsbremsen, ein Steptanz, der auch Motorsport-Muffel mitgerissen hätte. Die schnelle Arbeit am Lenkrad und am Schaltknüppel, Bilder die man noch nicht oft zu sehen bekam. Dazu aber auch Bilder aus Portugal und von Korsika. Daß der Rallyesport in jüngster Zeit durch die schrecklichen Unfälle arg in Verruf kam, die Berechtigung hierzu konnte man leider an diesen Bildern sehen. Die heutigen Wagen fahren leider jenseits des menschlichen Vermögens. Aber auch diese Szenen konnten den Gesamteindruck kaum trüben, den dieser Film sicher bei den meisten Zuschauern hinterlassen hat.

Nach der Vorführung ermöglichte uns Ludwig Rembold einen Blick hinter die Kulissen über Ereignisse, die Rembold aufgrund seiner persönlichen Kontakte zu verschiedenen Fahrern bekam. So sollte in Korsika eine Sicherheits-Kommission gebildet werden, dies wurde aber am 30.4. abgeblasen. Die Fahrer wollten einen Teil der Strecke streichen, die FISA war dagegen. Nach dem tragischen Unfall des Henri Toivonen hat man unter dem moralischen Druck reagiert, dabei aber diese Reaktion wieder überzogen. Jetzt will man wieder zurück zur Gruppe A, aber ob das besser und sicherer ist, bleibt dahingestellt, weil auch in dieser Gruppe heute viel erlaubt ist. Die Meinung von Walter Röhrl hierzu: Ein neues Reglement wäre nötig, mit weniger PS für die Fahrzeuge, aber die Bremsen und Fahrgestelle sollten optimal ausgereizt werden.

Damit wäre evtl. wieder die Beherrschbarkeit für viele Fahrer gegeben. Die Sicherheit der Zuschauer wurde von der FISA nicht beachtet, evtl. würde durch den Einsatz eines Pace-Cars, unter dessen Führung im Konvoi die einzelnen Strecken abzufahren und gegebenenfalls zu annullieren wären, wieder an Sicherheit gewonnen. Selbstverständlich müßten auch die Streckenposten zahlreicher vorhanden und besser geschult sein; denn dann hätte Toivonen nicht so lange mit seinem Wagen auf dem Rücken liegen müssen und könnte vielleicht heute noch leben.

Mit dem Resümee, daß auch wir in unserem Kreis nicht die zur Zeit anstehenden Probleme lösen könnten, beendeten wir einen unterhaltsamen, diskussionsreichen und turbulenten Clubabend.

Herzlichen Dank an Ludwig Rembold!

F.B.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

„HALLO“-Reisebüro Neuperlach, PEP-Zentrum
Telefon 6371044

Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 473190

Hans Pesl, „Gebrauchtwagen für gehobene Ansprüche“
Kreillerstraße 65, 8000 München 80, Telefon 433216/4305326

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 4307476

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 2719201

CLUB - NEWS

Als ich heuer das Amt des Präsidenten übernommen habe, hörte ich es im Hintergrund bei den eingefleischten Automobilisten schon raunen: Jetzt beginnt die Zeit der Motorradler beim ACM. Der Distler hat doch nur sein Motocross im Kopf. Meine erste Amtshandlung, das große Internationale Stadion-Cross am 4./5. Oktober unter Clubregie zu bringen, bestätigte diese Vermutung. Doch weil beim Motocross die Schere zwischen Ehrgeiz und Anspruch auf der einen Seite und der verfügbaren Zeit zum für die Konkurrenzfähigkeit notwendigen Training auf der anderen Seite immer weiter auseinanderklafft, habe ich mich entschlossen, mit dem Motorrad kürzer zu treten und die Rennsportaktivitäten mit dem Auto in der Klasse Hobby Car zu forcieren. Dabei ergab sich die bedauerliche Feststellung: Unser ACM ist in der Automobilsport-Szene sehr dürtig repräsentiert. Eigentlich schade bei einem Verein mit dieser großen Tradition. Um dem Abhilfe zu schaffen, startet beispielsweise unser Neumitglied

Anton Göser

mit einer ACM-Bewerberlizenz. Der Anton hat bereits unter unserer Clubfahne den zweiten Platz bei der Deutschen Produktionswagen-Meisterschaft in Mainz-Finthen mit dem BMW 635 CSI herausgefahren, ein schöner Erfolg. Wer weiß, welchen Aufwand die Werksteams von Ford, Volvo, Mercedes oder Rover betreiben, der kann sich erst vorstellen, was dieser 2. Platz für einen Privatfahrer bedeutet. Herzlichen Glückwunsch!

Wer von unseren Mitgliedern sich an irgendwelchen Automobilsport-Veranstaltungen beteiligt, sollte dies unter der Bewerberlizenz des ACM tun. Zur optischen Darstellung der in Zukunft wieder verstärkten Aktivitäten unseres Clubs haben wir transparente Aufkleber für die Windschutzscheibe mit dem Text "AC MÜNCHEN - MOTORSPORT" anfertigen lassen.

Mit denen fahren der Anton Göser und ich und hoffentlich bald auch möglichst viele weitere Clubmitglieder für den ACM bei verschiedenen Rennen, Slaloms oder Rallyes Reklame.

Die Hobby-Car-Serie kann ich übrigens nur empfehlen. Da gibt es inzwischen eine ganze Reihe recht interessanter Fahrzeuge, die in keines der

derzeit gültigen Reglements mehr passen und mit denen der Motorsport trotzdem viel Spaß macht. Das nächste Mal treten die Hobby Cars in Erding beim Flugplatzrennen an. Es wäre schön, wenn der ACM in Zukunft gleich rudelweise vertreten sein könnte, als Aushängeschild für den Verein. Als Fernziel stelle ich mir vor, einen talentierten jungen Mann aus unseren Reihen unter die Fittiche des Clubs zu nehmen und systematisch im Rennsport aufzubauen. Bei den Verbindungen und dem Potential des ACM müßte konzentrierte Nachwuchsförderung doch möglich sein. Es gibt viele Mitglieder, die im Automobilsport über weit mehr Erfahrung verfügen als ich. Die sollten sich hier angesprochen fühlen und werden um Anregungen in dieser Richtung gebeten.

Ob Motorradfahrer oder Automobilist, wir sind ein Verein, der beiden eine Heimat geben und unseren geliebten Sport fördern will, wo es geht. Nur so wird der ACM noch aktiver und attraktiver.

Euer Kurt Distler



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



AUTOHAUS FEICHT G M B H

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

2. ADAC BAVARIA MOTORRAD-RALLYE SALZBURGRING

Am 31.5. und 1.6. fand o.g. Rallye statt. Die Dauerprüfung ging über 204 km, die Sonderprüfung über 29,75 km.

Schorsch Feldmeier hat mir dankenswerterweise die Ergebnislisten mitgebracht, die in der Klasse 5 (Zweitakt 250 bis 350 ccm, Viertakt 400 bis 600 ccm, B-Lizenz) auch ACM-ler aufweist.

Unter 43 Startern konnte **Hubert IBSCHER** den 27. Platz, **Georg NERBL** den 37. Platz belegen. Für den Saisonauftakt nicht schlecht, aber es wäre doch schön, wenn wir die beiden künftig weiter vorne finden könnten. Weiterhin viel Glück und Hals- und Beinbruch!

F.B.



KORON-KERZEN

J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger

München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik
direkt am Dom.

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN
V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH
Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

FUNK-TECHNIK W. KAMMERLEHNER
Taxi Funk — Service und Teletron Vertrieb
Reparatur aller Gerätetypen

EUROSIGNAL
AUTOTELEFON — SPRECHFUNKGERÄTE
8000 München 2, Nymphenburger Str. 57, Tel. 1 23 22 52

SPORTTERMINE

29. Juli – WM-Premiere in Nürnberg

Das 45. ADAC-Norisrennen wird erstmals auch für die Sportwagen-WM gewertet. Die schnellsten und stärksten Sportwagen treten hier zu dem 180 km-Sprint an. Es findet kein Fahrerwechsel statt, somit bekommen auch nicht zwei Fahrer die gleiche Punktzahl. Dies kann für die Fahrer-WM von Bedeutung sein. Am Start sind neben dem amtierenden Weltmeister H.J. Stuck, Jochen Mass, Bob Wollek, Klaus Ludwig, Thierry Boutsen (alle auf Porsche), Derek Warwick und Eddie Cheever auf Jaguar, Andrea de Cesaris und Alessandro Nannini mit ihren Lancias, Dr. Jonathan Palmer auf dem Ford-Probe des Zakspeed-Teams, um nur die bekanntesten zu nennen. Außerdem werden Läufe zum R 5-Pokal, VW Polo-Cup, Renault-Alpine-Turbo-Cup, Ford-Fiesta-Ladys-Cup, Porsche 944-Cup und ein Formel-3-Lauf geboten. Dieses Angebot ist sicherlich eine Fahrt nach Nürnberg wert.

5./6. Juli 9. Internationales ADAC Flugplatzrennen in Erding

Auch hier wird reichlich Rennsport geboten. Neben den Läufen zur Deutschen Rennwagenmeisterschaft wird um die Rundstreckentrophäe gefahren. Diverse Markenpokal-Rennen lockern die Läufe der Superkarts und der Oldtimer auf. Da nach dem momentanen Stand auch einige sehr gute Fahrer des ACM antreten, ist ein Besuch dieser Veranstaltung fast Pflicht für uns. Also, auf nach Erding zum großen ACM-Treffen!

F.B.

Einmal Ägypten und zurück

So eine Reise ist heute in jedem Reisebüro zu buchen. Was aber der Rüdiger GUTSCHE einigen wenigen anbieten konnte, war schon viel interessanter: mit zwei MAN-Lastwagen und fünf BMW-Enduros einen vierwöchigen Wüstentrip. Die Überlegung dauerte dann trotz des frisch operierten Meniskus auch nicht lange. Am Freitag, 4. April, war Abflug nach Kairo, in Gizeh 3 Tage Aufenthalt im Hotel und Fahrzeugübernahme von der ersten Gruppe, die unter der Führung von Hellmut Gutsche die Reise bereits absolviert hatte. An den Pyramiden von Gizeh vorbei ging die erste Etappe noch auf Teerstraße bis zur Oase Farafra. Das erste Lager war noch



Shell Heizöl



ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahllingstraße 5, 8024 Oberhaching

(089) 6131658



Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55

GBA

München

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen, Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung

Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



(089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

etwas chaotisch, jeder stand dem anderen auf den Füßen, und keiner wußte so recht, wo er hinlangen sollte.

Erstes Gebot: Küche aufbauen / Zweites Gebot: Bier kühlen. Danach Fahrzeuge tanken, Öl prüfen, Zelte aufbauen, persönliche Reinigung, auch der Socken, vornehmen und schon war von Carola Gutsche das Abendessen für 8 hungrige Männer fertig. Drei Dosen Löwenbräu-Freibier jeden Abend pro Person (in feuchten Socken vom immer blasenden Wind wunderbar gekühlt!) hatte Helmut Gutsche von der Löwenbrauerei organisiert. Das war schon eine feine Sache. Danach am Lagerfeuer noch einen Schoppen Rotwein, das gab die richtige Bettschwere. Aufstehen war für 6 Uhr angesagt, die Abfahrt um 7.30 Uhr geplant, dazwischen gedämpfte Hektik mit viel Kaffee und Tee. Nach einigen Kilometern rechts ab in die Wüste. Nach einiger Vorsicht und Eingewöhnung bricht die Dünen-Euphorie aus und die fünf BMW-Enduros wurden die Sandhügel hinauf- und hinuntergescheucht, daß es nur so staubte. Da die Dünen oft auf der anderen Seite steil abfallen, wurde auf der Krone immer vorsichtig gefahren, was dazu führte, daß jeder reihum sein Motorrad im weichen Sand bis zu den Steckachsen einparkte und unter dem Gelächter der anderen wieder herauswuchten mußte. Nach erneutem Lager mußten wir zwei Steilabfahrten überwinden, wobei wir für die Trucks Übung im Sandleiterlegen bekamen.

Nach der Durchquerung des Gilf Kebier Gebirges nahe der libyschen Grenze, kommt eine topfebene, 200 km lange Sandwüste. Bei 42 Grad im Schatten in der flirrenden Mittagshitze half auch der Fahrtwind nicht mehr. Man schüttet literweise Wasser in sich hinein, das nur wenig unter der Außentemperatur liegt, und träumt von einem Limonadenstandl, oder wenigstens von einer Maß Münchner Leitungswasser.

Plötzlich am Horizont eine Erhebung, alles fährt gespannt darauf zu, es ist ein "geparktes" Kamel, noch ganz erhalten, aber seit langem tot. Alle europäischen Grenzübergänge müßten so sein, wie der Übergang in den Sudan, einfach nicht vorhanden. Den ersten Ruhetag hatten wir in der Oase Nukheila. Das ist eine weitläufige, unbewohnte Oase, und es ist schwierig, den dort befindlichen Salzsee zu finden. Dank unseres perfekten Navigators war es aber kein Problem. Das Baden im See ist herrlich erfrischend, man treibt an der Oberfläche wie ein Korke. Den Salzgehalt konnte man am besten auf der schwarzen Haut der uns besuchenden Tibbu-Beduinen sehen; sie sahen nach dem Bad aus wie frisch gekalkt. Daß die Wüste nicht nur aus Sand besteht, konnten wir in den nächsten Tagen feststellen. Es ging über kopfgroße Steinfeldern im 1. Gang, und die Trucks schaukelten schlimmer als ein Kamel. Prompt, als wäre es verabredet, hatten beide



OLYMPUS OM-40

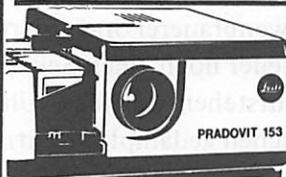
PROGRAM

Programm-Automatik und
Zeitautomatik mit ADM,
kontrastabhängige
Belichtungskorrektur ESP,
manuell, DX-Filmkennung
Zulko-Objektiv

749.-

125 x 125 Kristallperlwand mit
Stativ und Spannvorrichtung

nur DM **79.-**



Leitz Pradovit 153

Automat. Diaprojektor,
Autofocus, Einzeldiaschacht,
Lichtzeiger in Fernbedienung
für 3 Magazinsysteme
mit Elmaron 2,8/85

499.-

+ Lampe 24 V/150 W
komplett

15.-
514.-

Canon snappyis

Die preiswerte 35-mm-Kompaktkamera in vier
modischen Farben (Rot, Anthrazit, Gelb, Grün).
Mit automatischer Schärfle von 1,5 m bis unendlich,
automatischer Belichtung, Blitzautomatik und
automatischem Filmtransport vor- und rückwärts.

Gute Fotos macht
man mit Canon!



198,-

8x56

Jagd- und
Nacht-Fernglas

Lichtstärke 49,
8-fache Vergröße-
rung, Gummi-
armierung.



239,-

SchiebezooM
450 Gramm



Das kleinste
und
leichteste
Tele-Zoom

379.-

SZ-X 4-5,6/
70-210 mm

Tokina

PINI

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 594361
Filiale St. Bonifatiusstraße 16

hochleistungs schmierstoffe



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d

LKW's gleichzeitig einen Platten. Aber die Experten hatten den Schaden schnell behoben.

Die Schlucht von Laqiya Arbain ist ein riesiges Tal. Zum Teil mit knorrigem Gestrüpp bewachsen. Dort lief uns in langen Sprüngen eine Gazelle über den Weg. Ein Ölsuchtrupp bewirtete uns mit kühlem Orangensaft und drei Kanistern Trinkwasser. Nach Übergabe einiger Geschenke fuhren wir weiter bis zur nächsten Wasserstelle.

Es ist schon erstaunlich, in diesem Gebiet plötzlich ein Loch mit klarem Wasser zu entdecken. Bis hierher mußten wir mit dem Waschwasser schon haushalten. Aber an diesem Abend brach eine wahre Badeorgie aus. Nach einem kleinen Umweg und zwei Tagesreisen hatten wir in der Oase Selima den nächsten Ruhetag. Wieder mit Wasserstelle. Dort war großer Klamottenwaschtag. Ventile einstellen, Luftfilter reinigen, LKW abschmieren, dies alles war bald erledigt, und wir hatten einen halben Tag Zeit zum Lesen oder Dösen. Sämtliche Verrichtungen sind etwas problematisch, denn man braucht ständig eine Hand zum Abwehren der Fliegen. Aber gottseidank sind die Fliegen mit dem Anbruch der Dunkelheit weg, und man hat wieder beide Hände zur Verfügung.

Die Tagesetappen bewegten sich, je nach Gelände, zwischen 120 und 250 km. Das ist nicht sehr viel, aber da die LKW's nicht allzu schnell fahren können, sitzt man meistens 8–9 Stunden auf dem Motorrad, mit lediglich einer halben Stunde Mittagspause.

Nach Selima ging es eine Tagesreise einen Kameltreck entlang, der links und rechts von Hunderten von Kamelgerippen gesäumt ist. Man findet als Wegweiser noch vielfach viereckige SHELL Benzinkanister mit der eingepprägten Jahreszahl "1941", die seit der Zeit sandgestrahlt wurden und deshalb immer noch nicht verrostet sind. Sie müssen offensichtlich noch von Feldmarschall Montgomery stammen.

In der Nähe von Bir Abu el Husein stießen wir auf eine neuangelegte Teerstraße. Nach ein paar Kilometern erreichten wir einen Militärposten. Die vier Mann waren sehr erstaunt, wo wir herkamen. Wir erzählten, daß wir von Farafra ein bißchen durch die Wüste zur Oase Dakkla fahren wollten. Unseren Ausflug in den Sudan behielten wir für uns. Für die nächsten zwei Tage bzw. 450 km über El Kharga bis Asyut bekamen wir einen Beifahrer, der unsere Reisepässe "aufbewahrte".

Nach längerem Warten auf einer Polizeistation kamen wir an das Gerichtsgebäude. Dort teilte man uns sehr höflich mit, wir hätten für unseren Ausflug vorher eine Genehmigung einholen müssen. Nach Übergabe unserer Pässe und guten Wünschen für unseren weiteren Urlaub, fuhren wir

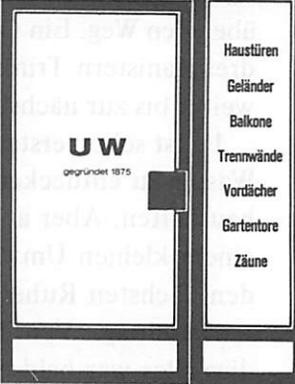


Die gute Wurst aus München
Distler
RICHARD DISTLER KG MÜNCHEN

**FLEISCH
WURST
GEFLÜGEL
WILD
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-
Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr
FLEISCHMARKT DISTLER
Werner-von-Braun-Straße
8011 Putzbrunn – Telefon 089/461 05-143

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66



Hauttüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

UW
gegründet 1975

Anton Amberg
Malermeister


 Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

Die ^{SG} **Bautenschutz** GmbH

Nässeschutz und Abdichtungen

- Nachträgliche Abdichtungen von Grund- und Sickerwasser
- Sanierung undichter Terrassen, Balkone und Schwimmbäder
- Horizontalisierungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Sanierung von salz- und schimmelbefallenem Mauerwerk
- Beton-Sanierungen
- Unverbindliche und kostenlose Beratung

Geroltstr. 50 · 8000 München 2 · Tel. 089 / 502 70 41

Österreich-Zweigbetrieb: A-6232 Münster 388 – Tirol

weiter das Niltal hoch bis Luxor. Auf dem Campingplatz, unter der ersten warmen Brause nach 15 Tagen, herrschte dann Hochbetrieb. Zwei Tage für die Besichtigung verschiedener Gräber und des Karnak Tempels reichten uns. Wir hatten die Ruhetage etwas gekürzt und wollten dafür länger am Roten Meer bleiben. 50 km vor Hurghada am menschenleeren Strand bauten wir in der Nähe eines Militärpostens unser Lager auf. Man braucht auch für diesen Aufenthalt eine Genehmigung, die wir nach dem 3. Anlauf in Hurghada erhielten. Nun stand den fünf Tagen Baden und Faulenzen nichts mehr im Wege. Mit Schnorchel und Brille erkundeten wir das Korallenriff mit seinen farbigen Fischen. Christian Auer hatte uns in der Wüste vorbereitet, daß es am Roten Meer jeden Tag Fisch gäbe; dies stimmte schon, aber nur zum Anschauen. Auf dem großen LKW fanden wir von der ersten Gruppe eine Harpune. Nach eingehender Befreiung vom Rost und mit einer neu gekauften Spitze waren wir gespannt. Die Fische müssen sich schief gelacht haben. Wenn man die Harpune waagrecht hielt, verließ der Pfeil mit knapper Not den Lauf. Ein dreimal angeschossener Zackenbarsch veränderte nicht einmal seinen Standort. Gut, daß die gesichteten Haifische von sich aus genügend Abstand hielten. Am Abend beim Lagerfeuer bekamen wir immer Besuch von unseren freundlichen Militärs. Jeder von uns bekam sein Glas Tee, dafür bekamen die von uns Dosenbier. Dies sind alles gläubige Moslems, aber zwei Dosen Löwenbräubier für den jüngeren und drei Dosen für den ranghöheren Captain Machmut waren kein Problem. Dabei wurde uns jeden Abend stolz erzählt, daß Captain Aridi zwei Frauen und sieben Kinder hat. Wie der das wohl macht, wo er doch dauernd Dienst am Roten Meer hat? Bei diesen abendlichen Sitzungen kamen wir darauf, daß wir eine ganze Menge Dolomiten-Rallye-Siege mit herumschleppten. Gutsche, Schleicher, Auer und meine Person, aber das war für keinen eine besondere Last.

Die Rückreise ging entlang dem Golf von Suez auf der schlaglochübersäten Straße über Beni Suef nach Kairo. In Alexandria gingen wir aufs Schiff und nach Landausflügen in Kreta und Athen kamen wir durch den Kanal von Korinth nach drei Tagen in Venedig an. Nun hatten wir es alle ziemlich eilig, nach Hause zu kommen. Ich machte in Terlan noch zwei Tage Halt. Nach fünf Wochen Ägypten kommt einem die Natur hier besonders grün vor. Dafür regnet es halt öfter, und über den Brenner hat es mich grauslich gefroren. Aber in der Sahara gibt es dafür keinen Biergarten, ja nicht einmal ein Limostandl, es ist halt nichts ideal. Nach 5500 km, für sämtliche Fahrzeuge das Doppelte, sind alle wieder wohlbehalten zuhause angekommen.

Luis Schneider

